

PRESSEINFORMATION | AUSSTELLUNG

ColletPark/Penker

Ausstellungsdauer

28.10.-27.11.2021

Eröffnungstag

Donnerstag, 28.10.2021 ab 12:00 Uhr

Ort

rauminhalt_harald bichler

space & content

Schleifmühlgasse 13, 1040 Wien

www.rauminhalt.com

Die Ausstellung ColletPark/Penker in der Galerie *rauminhalt_harald bichler* widmet sich unterschiedlichen Projekten des Künstlerkollektivs ColletPark (Denis und Hyun ColletPark) und der Bildhauerin Elisabeth Penker. Die gezeigten Skulpturen und Zeichnungen verbindet eine serielle Arbeitsweise, die einen wiederkehrenden Aspekt im Oeuvre der gezeigten Künstler:innen darstellt. Zudem eint ColletPark und Penker eine gemeinsame Freundschaft, die sie mit den bereits verstorbenen Künstlerpersönlichkeiten Tamuna Sirbiladze und Franz West pflegten. Wie bei West finden sich auch innerhalb ihrer Arbeiten jeweils Überlegungen zur Verbindung von Kunst und Anwendung.

Programmpartner der Vienna Art Week 2021

„C.T. Structure-Line“ von Elisabeth Penker

Das im Rahmen der Ausstellung ColletPark/Penker gezeigte Relief „C.T. Structure-Line“ der österreichischen Bildhauerin Elisabeth Penker besteht aus 12 Einzelreliefs aus schwarz, weiß bemaltem Birkensperrholz, die im Ausstellungsraum in einer Linie nebeneinander gereiht präsentiert werden. Sie setzen sich jeweils aus einer einzigen Grundform zusammen, die um 180 Grad gespiegelt ist. Die Auseinandersetzung mit Spiegelungen in verschiedenen Medien begleitet die Künstlerin seit vielen Jahren und findet sich neben anderen skulpturalen Arbeiten beispielsweise auch in ihrer Portraitserie „Split Representation“.

Die sich spiegelnden Strukturen des Reliefs lassen beim Entlangschreiten an der Skulptur zugleich eine Vielzahl rhythmisch variierender Ansichten entstehen, die von dreidimensionalen Körpern bis hin zu einer linear anmutenden Zeichnung in Frontalansicht reichen.

Die ausgestellte und seriell gesetzte Skulptur, welche sowohl formale wie auch funktionelle Eigenschaften eines Wandregals aufgreift, basiert auf der Weiterentwicklung einer Arbeit, die ihren Ursprung in der Beteiligung der Künstlerin an der Ausstellung „First Story, Women Building“ (Galerie do Palacio Cristal Porto, Kuratorin: Ute Meta Bauer) findet, für die Elisabeth Penker einen „Table Shelf“ als Ausstellungsmöbel für ein Videoarchiv entwickelt hat. Die hier geschaffene Verbindung von Kunst und Anwendung stellt einen wesentlichen Werkaspekt in Penkers Schaffen dar, welcher damit an die Tradition von Künstlern wie Franz West anschließt.

„NEW MODELS“ von Denis ColletPark

Die *New Models* stellen die Gesamtheit eines 2015 in Paris begonnenen Ausstellungsprojekts dar. Das Projekt zielt auf ein Gleichgewicht zwischen Architektur, Möbeln und Skulptur ab und verweist zugleich auf die modernistische Neigung zur seriellen Arbeit.

Die *New Models* erforschen eine skulpturale Sprache, die Technik und Objekt, mit dem Ziel, sich dem Wesentlichen anzunähern, verbindet. Die Arbeiten sind vom Geist des Konstruktivismus geprägt und in diesem verankert.

"DWELLING" von Hyun ColletPark

Die Serie *Dwelling* setzt sich aus Zeichnungen zusammen, die zur Konstruktion eines physischen Raums dienen. Diese Zeichnungen bilden eine architektonische Landschaft in Form von flächigen Figuren, die der Architektur entnommene wurden: Ecken, Fassaden, geometrische Gärten und leere Höfe werden dabei auf eine Ebene transponiert.

Jede Zeichnung betont das empfindliche Gleichgewicht von Linien und Formen und zeichnet sich durch den Verweis auf traditionelle Gattungen der orientalischen Malerei aus - insbesondere in Bezug auf Landschaft und Architektur.

Durch die sorgfältige Überlagerung von schwarzer Tinte auf pflanzliches Papier ist diese Methode eine Möglichkeit, die Überlappung von Zeit und Konstruktion zu veranschaulichen.

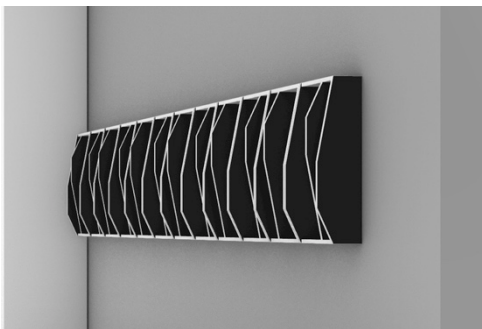
Die schwarze, eindimensionale und geometrische Form wird durch verschiedene Grautöne sichtbar gemacht: graues Blass, graue Taube, grau vor schwarz, grauer Asphalt, grauer Lehm, werden auf eine architektonische Landschaft übertragen.

Die Zeichnung wird traditionell als Studien- und Prozesswerkzeug und nicht als Endprodukt betrachtet. Dennoch ist sie der erste künstlerische Akt, und kann als solche Grundlegendes erfassen.

Die flächenhaften Zeichnungen sind Interpretationen der *New Models* und verstehen sich als eine Art von Erzählprozess und als eine Erweiterung dieser Skulpturen.

PRESSEFOTO

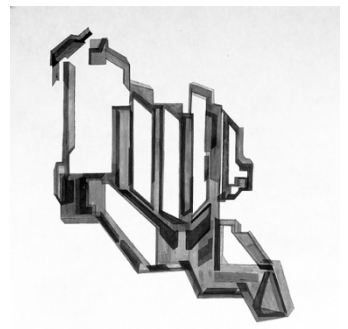
Elisabeth Penker, C.T. Structure-Line



Denis ColletPark, New Models



Hyun ColletPark, Dwelling



RAUMINHALT_HARALD BICHLER

space & content

Die Galerie Rauminhalt in Wien bietet neuen Gestaltungsansätzen an den disziplinären Schnittstellen von Design, Kunst, Architektur eine, in Österreich einzigartige, Plattform. In regelmäßigen Einzel- und Gruppenausstellungen werden aktuelle künstlerische Positionen innerhalb dieser Spannungsfelder präsentiert und die Möglichkeiten einer Entgrenzung unterschiedlicher kultureller Bereiche aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven zur Diskussion gestellt.

Zu sehen sind unter anderem Werke von Gilbert Bretterbauer, Celia-Hannes, Markus Guschelbauer, Bernhard Hausegger, Gisela Stiegler, Alexandra Pruscha, Torsten Neeland, Stefan Oláh, Jakob Gasteiger, Markus Mittringer, PRINZpod, Charly Pruscha, Christiane Reiter, Simon Veres, Stefan Zeisler, Darius Edlinger, Christian Hutzinger, Klemens Schillinger, Rudi Klein, Sascha Reichstein.

PRESSEKONTAKT

Harald Bichler

info@rauminhalt.com

+43 650 4099892

www.rauminhalt.com